



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben wieder Neuigkeiten und Termine aus dem Wirtschaftsleben für Sie zusammen getragen:

Wirtschaft ohne Wachstum

Das Wort „Wachstum“ ist in aller Munde. Die Politik diskutiert darüber, wie man am besten Wachstum unterstützen kann und für die Wirtschaft ist es die Kennzahl schlechthin.

Doch - die Hoffnung, dass wirtschaftliches Wachstum durch technischen Fortschritt nachhaltig oder klimafreundlich gestaltet werden kann, bröckelt. Weiterhin scheint ein auf permanente ökonomische Expansion getrimmtes System kein Garant für Stabilität und soziale Sicherheit zu sein.

Apl. Prof. Dr. Niko Paech, Vertreter des Lehrstuhls für Produktion und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, lotet am **13.06.2012 um 18.00 Uhr im Forum der Volkshochschule Nienburg** die Bedingungen und Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie aus und gibt Antworten auf Fragen wie:

Was wären die Merkmale einer Ökonomie jenseits permanenten Wachstums?

Welcher Wandel, welche Institutionen, welche Konsum- und Produktionsmuster gingen damit einher?

Sie sind herzlich eingeladen!

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Handzettel.

Innovationsassistenten: Personalkostenzuschüsse für kleine Unternehmen

Kleine und mittelgroße Unternehmen in Niedersachsen, die junge Absolventen mit Hochschulabschluss in sogenannten MINT-Studiengängen beschäftigen wollen, können vor Einstellung eine Förderung durch das Land beantragen.

Die Förderung beläuft sich auf bis zu 75 % der Bruttomonatsvergütung, maximal jedoch auf 1.500 EUR für jeden vollen Beschäftigungsmonat. Die Förderung wird für höchstens zwölf Monate gewährt.

Voraussetzung für eine Förderung ist unter anderem die Beschäftigung des Hochschulabsolventen in einem Innovationsprojekt. Als Innovationsprojekte gelten Entwicklungsvorhaben, die durch Wissens- und Technologietransfer zu neuen oder erheblich verbesserten Produkten oder angebotenen Dienstleistungen im Unternehmen führen.

Die Beschäftigungsdauer als Innovationsassistentin oder Innovationsassistent muss mindestens zwölf Monate betragen. Die Vereinbarung einer maximal sechsmonatigen Probezeit ist für die Förderung unschädlich.

<http://www.hannover.ihk.de/ihk-themen/innovation-umwelt/innovation/innovationsprozess/innovationsfinanzierung/unterstuetzung-in-niedersachsen/innovationsassistenten.html>

Führung braucht Kompetenz – Studiengang „Mittelständische Unternehmensführung MBA“

Um der Nachfolgeproblematik im Mittelstand zu begegnen, werden ab September 2012 Unternehmerpersönlichkeiten berufs begleitend an der Hochschule Hannover qualifiziert – in mittelstandsspezifischer BWL und für die Übernahme unternehmerischer Aufgaben.

In zwei Studien wurden der inhaltliche Bedarf der Weiterbildungsmaßnahme und die Zielgruppe ermittelt. In Zusammenarbeit mit vielen Partnern aus der Praxis (Banken,

Unternehmensberatungen und mittelständischen Unternehmen) entstand daraus der in Norddeutschland einzigartige Studiengang. Verteilt auf 20 Präsenzwochenenden können bereits akademisch gebildete Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte mit MINT-Hintergrund (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) in zwei Jahren das fehlende Rüstzeug für eine professionelle Unternehmensführung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen erwerben.

Prof. Dr. Günter Hirth hebt eine Besonderheit des berufsbegleitenden Studiengangs hervor: „Für uns war es wichtig, einen Studiengang zu entwickeln, dessen Inhalte direkt an Erfahrungswissen und -können der Teilnehmer anknüpfen und dieses auf Master-Niveau heben. So können die Studierenden während des Studiums eigene Unternehmerqualitäten entwickeln oder bereits vorhandene ausbauen und direkt umsetzen.“

Start des Studiengangs ist im September 2012. Der Bewerbungsstart ist bereits am 1. März 2012 erfolgt.

<http://www.fh-hannover.de/index.php?id=23364>

Werkstattgespräche 2012: Schadensforschung

Aus Schaden wird man arm! – aber auch klug?

Diese Frage soll im Rahmen des nächsten Werkstattgesprächs erörtert werden. Am 31.05.12 erleben Sie wie man anhand beispielhafter Schadenfälle im Labor mithilfe des Rasterelektronen-Mikroskops aus Schaden klug werden kann.

Die Werkstattgespräche richten sich an Fach- und Führungskräfte insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen und finden zwischen April und November an fünf Terminen jeweils donnerstags von 18.00 – 20.00 Uhr statt. Nähere Information und die weiteren Termine finden Sie im Flyer.

Termine, Termine, Termine

- **Am Anfang steht eine Idee – Unternehmensgründung als innovativer und kreativer Prozess!**, 23.05.12 um 19.00 Uhr
- **NBank Sprechtag**, 29.05.2012 von 9.30 – 16.00 Uhr
- **E-Business Sprechtag**, 12.06.2012 13.00 - 17.30 Uhr
- **Wirtschaft ohne Wachstum**, 13.06.12 um 18.00 Uhr
- **Existenzgründungssprechtag der WIN**, 14.06.12 von 09.00 – 16.00 Uhr

Nähere Information zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter Aktuelles oder folgendem Link: [WIN-Veranstaltungen](#)

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rita Schnitzler
Assistenz

WIN Wirtschaftsförderung
im Landkreis Nienburg/Weser GmbH
Rühmkorffstr. 12
31582 Nienburg

Tel. +49 (5021) 88 77 72 - 0
Fax +49 (5021) 88 77 72 - 1
schnitzler.rita@win-nienburg.de
www.win-nienburg.de

Geschäftsführerin: Uta Kupsch
HRB 201122
Amtsgericht Walsrode